

Anlage 03

vom 2009-12-10 zur Akkreditierungsurkunde des Kalibrierlaboratoriums

Registriernummer:

DKD-K-33401

Seite 1 von 1

bei

WENZEL PRÄZISION GmbH
Werner-Wenzel-Straße
97859 Wiesthal

Messgrößen:

Koordinatenmesstechnik

Telefon: (06020) 201-0
Telefax: (06020) 201-1999
E-Mail: Kalibrieren@wenzel-cmm.com

Leiter: Bernd Kirchner
Stellvertreter: Marcus Büttner

Akkreditierung seit: 2004-05-11

Vor-Ort-Kalibrierung beim Kunden

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen	
Koordinatenmesstechnik Koordinatenmessgeräte mit Metrosoft CM-Software (Metrosoft CM - Software der Fa. Metromec Software AG, Chur, Schweiz)	Koordinatenmessgeräte mit einem Messvolumen mit einer Raumdiagonalen von: ≤ 1500 mm	Kalibrierung der messtechnischen Eigenschaften nach Richtlinie: DKD-R 4-3 Blatt 18.1 DIN EN ISO 10360 VDI/VDE 2617 Bestimmt werden die Antastabweichung <i>P</i> und die Längenmessabweichung <i>E</i> für taktile Einzelpunktantastungen Bestimmung der Längenmessabweichungen <i>E</i> mittels Parallelendmaßen aus Stahl gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 2.1.	Für Messungen der Längenmessabweichungen <i>E</i> ohne Verschiebung der Maßverkörperung: $U = 0,1 \mu\text{m} + 0,5 \cdot 10^{-6} \cdot L$	Haupteinsatz des Verfahrens für Koordinatenmessgeräte in Portal- und Brückenbauweise <i>L</i> = die gemessene Länge	
	≤ 2300 mm	Bestimmung der Längenmessabweichungen <i>E</i> mittels Stufenendmaß aus Stahl (Messflächen Keramik) gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 2.1.	$U = 0,3 \mu\text{m} + 0,5 \cdot 10^{-6} \cdot L$		
		Bestimmung der Antastabweichung <i>P</i> an einem Leerring gemäß VDI/VDE 26 17 Blatt 5.0	$U = 0,2 \mu\text{m}$		
		Bestimmung der Antastabweichung <i>P</i> an einem Kugelnormale gemäß VDI/VDE 26 17 Blatt 2.3	$U = 0,2 \mu\text{m}$		
	≤ 9000 mm	Bestimmung der Längenmessabweichungen <i>E</i> mittels eines zerlegbaren Kugelstabs gemäß VDI/VDE 2617 Blatt 2.3	Messungen der Längenmessabweichungen <i>E</i> ohne Verschiebung der Maßverkörperung: $U = 1,4 \mu\text{m} + 1,5 \cdot 10^{-6} \cdot L$		Haupteinsatz des Verfahrens für Koordinatenmessgeräte in Ständerbauart <i>L</i> = die gemessene Länge
		Bestimmung der Antastabweichung <i>P</i> an einem Leerring gemäß VDI/VDE 26 17 Blatt 5.0	$U = 0,2 \mu\text{m}$		
		Bestimmung der Antastabweichung <i>P</i> an einem Kugelnormale gemäß VDI/VDE 26 17 Blatt 2.3	$U = 0,2 \mu\text{m}$		

¹⁾ Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor *k* = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.